

Hüttenberg: Preisgekrönte Dörfer zeigen soziales Engagement und Vielfalt

Volpertshausen und Weidenhausen gewinnen beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und sichern sich 5.000 € für den Landesentscheid 2025.

In einem inspirierenden Wettbewerb zur Dorfentwicklung, dem „Unser Dorf hat Zukunft“, wurden die beiden Hüttenberger Ortsteile Weidenhausen und Volpertshausen als strahlende Sieger gekürt. Durch ihre bemerkenswerten Projekte und das herausragende soziale Engagement der Dorfbewohner haben sie nicht nur den ersten Preis gewonnen, sondern sich damit auch das Ticket für den Landesentscheid im Jahr 2025 gesichert. Bei dieser Feierlichkeit, die auf einer malerischen Picknickwiese stattfand, strahlten die Gewinner im Scheinwerferlicht der Auszeichnung und nahmen ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro entgegen.

Die Preisverleihung stand ganz im Zeichen des Engagements der Bürger, die gemeinschaftlich an spannenden Projekten arbeiteten. „Die große Vielfalt an Initiativen und die spürbare Begeisterung der Bewohner waren entscheidend für den Sieg“, erklärte Margot Schäfer, die Leiterin der Abteilung für den ländlichen Raum. Für die Jury war es besonders eindrucksvoll zu sehen, wie die Dorfgemeinschaft Herausforderungen eigenständig bewältigt und gleichzeitig neue Potenziale aufdeckt.

Vielfältige Projekte und gemeinschaftliches Engagement

Die Jury besuchte insgesamt 14 Orte und bewertete die Entwicklung und die sozialen Angebote in jedem Dorf. Hierbei standen viele Aspekte im Fokus, wie etwa die Lebendigkeit des Vereinslebens und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen bei Bauvorhaben. Das Duo aus Weidenhausen und Volpertshausen konnte in allen Kategorien glänzen, besonders mit der Seniorenwerkstatt, die das Zusammenspiel von Jung und Alt fördert, und einem kreativ umgestalteten Raum, der nun als Tanz- und Musikschule dient. Diese Ansätze zeigen, wie wichtig das gemeinschaftliche Miteinander ist.

„Es ist bemerkenswert zu erleben, wie viel Zeit und Hingabe in die Vorbereitung geflossen ist“, betonte Bürgermeister Oliver Hölz. Kosmopolitisch orientierte Projekte wie die Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität in Gießen sind nur einige Beispiele für die Innovationskraft der Dörfer. Zudem haben die Bewohner mit dem Dorfcafé „HeckeNest“ einen Treffpunkt geschaffen, der das bürgerschaftliche Engagement eindrucksvoll widerspiegelt und als ein herausragendes Beispiel für lokale Gemeinschaftsprojekte gilt.

Der Wettbewerb selbst erfolgt alle drei Jahre und bietet nicht nur Raum für den Austausch von Ideen, sondern fördert auch den Zusammenhalt in den teilnehmenden Orten. In diesem Jahr erhielt die Jury für ihr Engagement großen Lob. Die Verleihung, die durch Roland Esch und Christian Zuckermann, Vertreter der Nachbarlandkreise, durchgeführt wurde, unterstrich die positive Dynamik, die solcherart Initiativen generieren können. Gemeinsam Ziele zu verfolgen, hilft, Strukturen zu formen und die Lebensqualität in den Dörfern erheblich zu verbessern.

Die Platzierungen sind zudem ein augenscheinliches Beispiel für die kreativen Lösungen, die viele Dörfer in Hessen entwickeln. Das Tandem aus Weidenhausen und Volpertshausen belegt den ersten Platz, gefolgt von Maden, Kirchberg und Holzheim, welche ebenfalls durch ihre innovativen Konzepte glänzen konnten. Sogar für die Plätze außerhalb der Prämierungen gab es eine besondere Anerkennung durch eine Mitmachprämie, was

den inklusiven Ansatz des Wettbewerbs betont.

- 1. Platz: Volpertshausen/Weidenhausen – 5.000 €
- 2. Platz: Maden – 4.000 €
- 3. Platz: Kirchberg – 3.000 €
- 4. Platz: Holzheim – 2.000 €
- 5. Platz: Wichdorf – 1.000 €

Die Preisverleihungen und der Wettbewerb insgesamt sind mehr als nur eine Ehrung. Sie bieten einen Wert, der weit über finanzielle Anreize hinausgeht – es geht um die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken, die Identität der Orte zu fördern und das Leben in den unterschiedlichen Dörfern dynamisch und nachhaltig zu gestalten. Ein klarer Blick in die Zukunft zeigt, was erreicht werden kann, wenn man gemeinsam anpackt und mit Kreativität und Engagement an die Herausforderungen herangeht. Diese Geschichten sind es, die die Region bereichern und den Grundstein für eine positive Entwicklung legen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de